

Erinnerungskultur in Liechtenstein

*Aufarbeitung und Erinnerungen an die Ereignisse während
des Zweiten Weltkrieges im Fürstentum Liechtenstein*



Interdisziplinäre Projektarbeit im
Rahmen des technischen Vollzeit-
lehrgangs an der BMS Liechtenstein

1. Betreuer: Otto Rohrer
2. Betreuer: Marco Eberle

VT12
Simon Dörig
Carnolweg 2
9475 Sevelen
simon.doerig@outlook.com

Inhaltsverzeichnis

I Vorwort.....	2
II Abstract.....	3
1. Einleitung	4
2. Erinnern und Vergessen als Kollektiv	5
2.1. Die Anatomie des kollektiven Gedächtnisses	5
2.2. Das Vergessen und seine Formen	7
2.3. Erinnern als kulturelle Praxis	8
2.4. Die Identität als Summe der Erinnerungen	9
3. Die historische Situation Liechtensteins	9
3.1. Liechtenstein vor dem Krieg	10
3.1.1. Politisches Geschehen.....	10
3.1.2. Entwicklung der Wirtschaft	11
3.1.3. Das öffentliche Leben.....	11
3.2. Liechtenstein und der Krieg.....	12
3.2.1. Die nationalsozialistische Bewegung.....	12
3.2.2. Antisemitismus und Fluchtbewegungen	13
3.2.3. Kriegsproduktion	15
3.2.4. Die Rolle des Staates.....	16
4. Analyse der liechtensteinischen Erinnerungskultur.....	17
4.1. Gedenktage	17
4.2. Erinnerungsorte.....	18
4.3. Kunst und Kultur.....	19
4.4. Politik und Staat	20
4.5. Strassennamen	21
5. Überblick zum aktuellen Forschungsstand	22
5.1. Überblick.....	22
5.2. Die Arbeit der UHK.....	22
5.3. Der HVFL	23
5.4. Das Landesarchiv	23
5.5. Ausblick.....	23
6. Fazit	24
III Abkürzungsverzeichnis.....	25
IV Quellen- und Literaturverzeichnis.....	26
V Abbildungsverzeichnis	28
Anhang.....	29
Liste der Strassennamen	29